

Dilectus hilft Tieren auf die Sprünge

Die neue Firma in Genend fertigt Orthopädie-Technik für Vierbeiner an. Damit ist sie eine von nur wenigen im Land. Passgenaue Bandagen, „Gipsersatz“ und Rollis

Von Klara Helmes

Moers. Wenn der winzige Chihuahua auf den Hinterläufen lahmt, wenn der Jagdhund sich die Pfote gebrochen hat oder der Dackel Arthrose bekommt – dann können das Fälle für die Tier-Orthopädietechnik „Dilectus“ an der Carl-Zeiss-Straße 42 im Gewerbegebiet Genend sein. Dort verpassen Orthopädietechniker René Wettengel und sein Team Vierbeinern die richtige Bandage, Manschette, einen luftigen Gipsersatz oder sogar einen rollenden kleinen Wagen, der das Gehen wieder möglich macht.

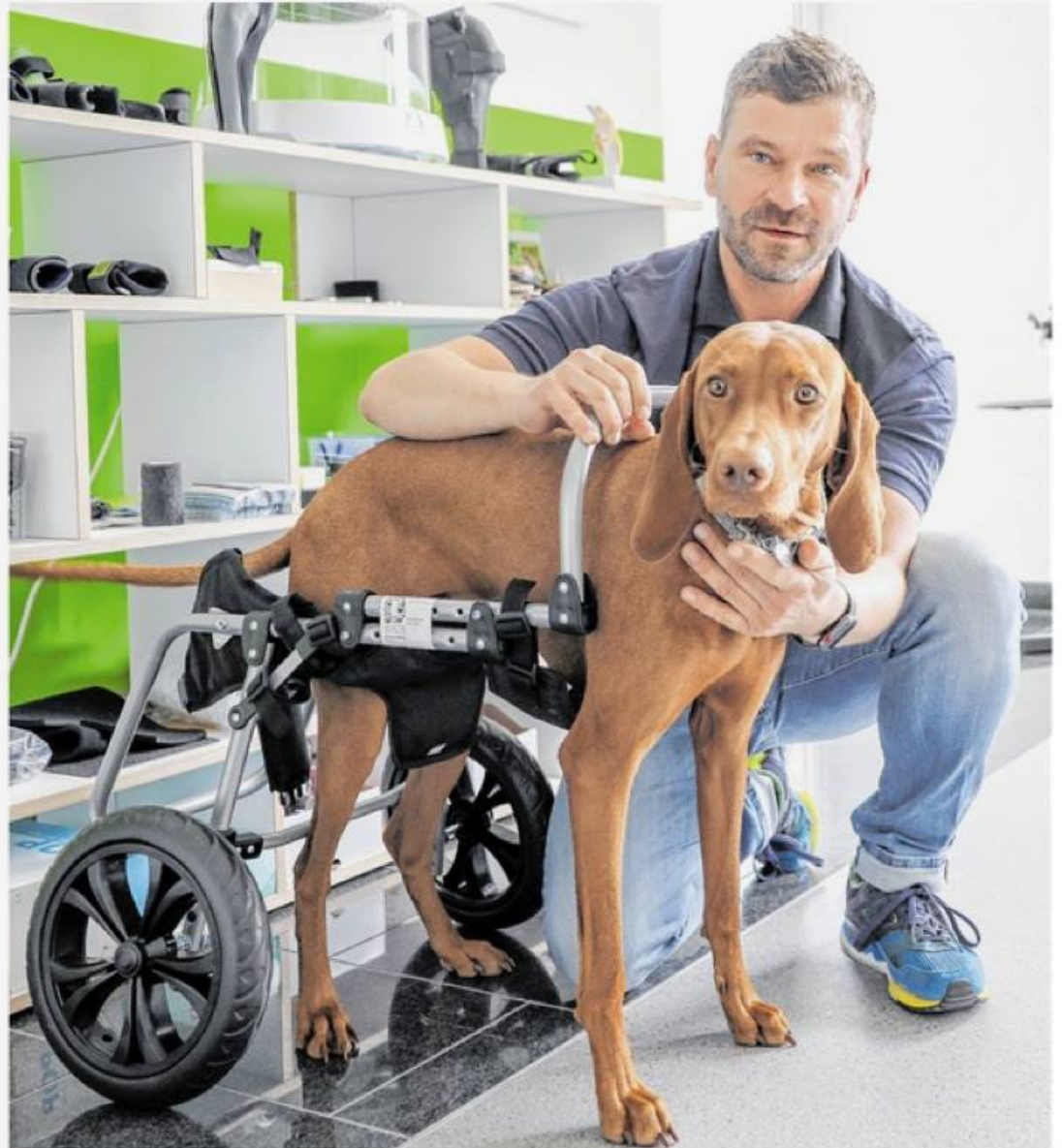
„Wir sind seit letztem Jahr hier“, schildert der Chef, selbst Besitzer eines Hundes. Gut 20 Jahre habe er als Orthopädietechniker gearbeitet. „Öfters bekam ich Anfragen von Hundebesitzern, ob ich da mal was machen könne“, berichtet der Experte. Nun habe er sich selbstständig gemacht.

Und das Unternehmen stieß gleich in eine Marktlücke. „Es gibt in Deutschland nur etwa drei oder vier andere Kollegen.“ Für den Großraum Ruhrgebiet und Niederrhein sei er der einzige.

Sogar Anfragen aus Süddeutschland

Trotzdem kommen auch Anfragen wie die aus dem fernen Süddeutschen: „Der kleine Chihuahua war auf den Hinterbeinen gelähmt. Jetzt kann er sich mit dem Rollie wieder fortbewegen.“ Das Gefährt, das der Hund mit einem Geschirr hinter sich herzieht, habe er allerdings auf die Körpergröße anpassen müssen. „Darin sind wir hier Fachleute.“

Draußen im Außengelände könne man bereits den Gang der Hunde beurteilen und sehen, wo der Schuh drücke. „Manchmal hilft da schon eine Bandage an der richti-



René Wettengel demonstriert an seiner Hündin Bella, wie so ein Tragegeschirr, ähnlich einem Rollie, funktionieren kann.

FOTO: ERWIN POTTGIESSER

gen Stelle.“

Bei Orthesen und Schienen, die sonst aus Gips gemacht würden, helfe besonders die Computertechnik. „Mit dem 3-D-Drucker kann ich beispielsweise einen genau an-

gepassten Schonschuh aus Kunststoff für das Tier anfertigen. Der ist im Gegensatz zum Gips auch noch wasserfest und mittels ausgesparten Löchern sogar belüftet.“

Auch bei Tierärzten und Tierkliniken in der Region habe sich die Orthopädietechnik für Vierbeiner bereits herumgesprochen. „Wir arbeiten oft mit ihnen zusammen. Was ja auch Sinn macht. Wir nehmen schon bei der OP Maß für die Orthese.“

Daneben gebe es im Laden beispielsweise auch spezielle druckelastische Liegebetten: „Die Besit-

zer merken oft, dass das Tier nachts nicht zur Ruhe kommt, weil es Rücken- oder Gelenkschmerzen hat. Dagegen helfen diese speziellen Betten.“ Darüber hinaus kümmere man sich mit Tiernahrung auch um die Gesundheit der Vierbeiner am Fressnapf.

Der Bereich der orthopädischen Hilfsmittel für Haustiere expandiere, weiß René Wettengel. Auch, weil sich die Einstellung zu Haustieren geändert habe. „Sie sind heute eher Familienmitglieder. Und die sollen auch alle mögliche Hilfe vom Menschen bekommen.“

SO IST DIE FIRMA ERREICHBAR

■ **Das Unternehmen** „Dilectus“ an der Carl-Zeiss-Straße 42 im Gewerbegebiet Genend wurde im vergangenen Juli gegründet. Firmenchef René Wettengel be-

schäftigt noch zwei Angestellte.

■ **Kontakt** ist möglich unter ☎ 02841/ 999 69 81 oder unter info@dilectus.de.